

Hubmast

HM/HMD



HM

HMD



Deutsch

Inhaltsübersicht

1.	An den Benutzer	2
1.1	Einführung	2
1.2	Sprache und Übersetzungen	2
1.3	Sicherheits Vorschriften und Warnhinweise	3
1.3.1	Sicherheitsvorschriften	3
1.3.2	Sicherheitsaufkleber und Warnbilder	5
1.3.3	Position der Sicherheitsschilder an der Maschine	5
1.4	Zweck der Nutzung	6
1.5	Haftung	7
1.6	Garantie	7
2.	Technische Daten	8
2.1	Allgemeine technische Daten	8
2.2	HM	10
2.2.1	Teileliste	10
2.3	HMD	13
2.3.1	Teileliste	13
2.3.2	Inbetriebnahme des HM/HMD hubmast	16
2.4	Hydraulische Verbindung zum Gabelträger (Zubehör)	17
2.4.1	Teileliste	17
2.4.2	Erläuterung der hydraulischen Verbindung zum Wagen	18
2.5	Hydraulischer Kippzylinder (51a/51b)	19
2.5.1	Teileliste	19
2.5.2	Erläuterung des hydraulischen Kippzylinders (51a/51b)	20
3.	Wartung und Störungen	21
3.1	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	21
3.2	Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)	21
3.3	Besondere Sicherheitsmaßnahmen	21
3.4	Einhaltung der Vorschriften und Verantwortung	22
3.5	Vorbeugende Wartung und Schmierung	22
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EG	26

1. An den Benutzer

1.1 Einführung

Diese Anleitung soll Sie über die Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung Ihres neuen WIFO hubmast informieren. Darüber hinaus enthält diese Anleitung Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Betrieb gewährleisten.

WIFO-Anema B.V. ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern. WIFO-Anema B.V. behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig erachtet.

Lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig. Sollten nach dem Lesen der Anleitung noch Fragen offen sein, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihrer WIFO-Ballenklammer.



VORSICHT!

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch und befolgen Sie alle Anweisungen. Dadurch wird ein sicherer und störungsfreier Betrieb gewährleistet.

Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf!

WIFO-Anema B.V.

Händler:

1.2 Sprache und Übersetzungen

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der originalen niederländischen Version. Im Falle von Abweichungen zwischen den Übersetzungen und der niederländischen Version gilt der niederländische Text.

1.3 Sicherheits Vorschriften und Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung des Gerätes und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise. Besonders wichtige Stellen sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

	<i>Dieses Zeichen finden Sie neben allen wichtigen Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung. Beachten Sie die Hinweise sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.</i>
---	---

	<i>Dieses Zeichen finden Sie neben allen wichtigen Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung. Beachten Sie die Hinweise sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.</i>
---	---

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine betraut sind, müssen die folgenden Hinweise sorgfältig lesen und beachten.

1.3.1 Sicherheitsvorschriften

Die folgenden Sicherheitsvorschriften gelten für alle WIFO-Hubmast-Typen. Es wird nicht unterschieden nach dem verwendeten Hebezeug.

	<i>Bedienen Sie den hubmast nur vom Fahrersitz des Traktors aus. Achten Sie darauf, dass Sie von dieser Position aus immer eine ausreichende Sicht auf die Arbeit haben.</i>
	<i>Achten Sie darauf, dass sich alle Personen stets in ausreichendem Abstand (Arbeitsbereich) zum Hubmast aufhalten und niemals unter der Kiste/Palette oder dem Hubmast stehen. Berücksichtigen Sie auch herabfallende Produkte.</i>
	<i>Transportieren Sie niemals Personen auf dem hubmast.</i>



Verwenden Sie für Hebevorgänge nur geeignete Paletten und Kisten.

Stellen Sie die Gabeln so breit wie möglich auf, um die größtmögliche Laststabilität zu erreichen.

Laden Sie die Palette oder Kiste so, dass die Ladung nicht unerwartet herunterfallen kann. Verteilen Sie die Last so gleichmäßig wie möglich auf beide Gabeln. Halten Sie den Schwerpunkt der Ladung so nah wie möglich am Gabelträger.

Transportieren Sie Lasten so weit wie möglich mit möglichst niedriger Last, um den Traktor so stabil wie möglich zu halten. Stets ausreichend Druck auf alle Räder des Traktors ausüben, daher beim Heben, Senken und anderen Arbeiten die Verlagerung des Schwerpunkts berücksichtigen und bei Arbeiten in unwegsamem Gelände und an Hängen besonders aufmerksam sein. Verwenden Sie bei Bedarf Gegengewichte und/oder Doppelräder oder stellen Sie die Spurweite des Traktors breiter ein.

Achten Sie darauf, dass der Steuerhebel für die Betätigung des/der Zylinder nicht mit anderen Steuerhebeln verwechselt werden kann, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Hydraulikschläuche und eventuelle Stromkabel während der Arbeit nicht eingeklemmt werden können. Achten Sie darauf, dass der Hubmast beim Kippen und/oder Heben und Senken nicht den Traktor berührt.

Stellen Sie den Traktor nur ab, wenn sich der Hubmast in der niedrigsten Position befindet. Stellen Sie sicher, dass die Kombination keine unerwarteten Bewegungen machen kann, wenn sie nicht benutzt wird. Wenn der Hubmast abgekoppelt und abgestellt ist, verwenden Sie die Stützbeine. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, feste Unterlage.

1.3.2 Sicherheitsaufkleber und Warnbilder

	Sicheres Arbeiten bedeutet auch, dass Sie über die verschiedenen Sicherheitsaufkleber an der Maschine gut informiert sind. Sie müssen sich darüber im Klaren sein, wovor sie Sie warnen. Lose, unleserliche oder von der Maschine entfernte Aufkleber sollten ersetzt werden.
---	---

Die Maschine ist mit einer Reihe von Sicherheitsaufklebern versehen. Die Aufkleber auf dieser Maschine haben die folgenden Bedeutungen:

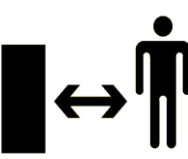
				<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.</td> </tr> </table>	NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.	D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.	F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.	GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.	<table border="0"> <tr> <td>NL</td> <td>Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.</td> </tr> <tr> <td>GB</td> <td>The machine should be in the lowest position when the machine is not used.</td> </tr> </table>	NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.	D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.	F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.	GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.
NL	Het totaal van de massa van de machine en de lading mag de hefcapaciteit niet overschrijden.																				
D	Gewicht Anbaugerät und Last zusammen, darf Tragfähigkeit nicht überschreiten.																				
F	La capacité de levage doit être supérieure au total de la masse de la machine et du chargement.																				
GB	The weight of the attachment together with the load may not exceed the lifting capacity.																				
NL	Zet de machine in de laagste stand indien deze niet gebruikt wordt.																				
D	Die Maschine muß sich in der untersten Position befinden bei Nichtgebrauch.																				
F	La machine soit sur la position la plus basse lorsque la machine n'est pas utilisée.																				
GB	The machine should be in the lowest position when the machine is not used.																				

Abbildung1 .3.1. Sicherheitsaufkleber WIFO

1.3.3 Position der Sicherheitsschilder an der Maschine

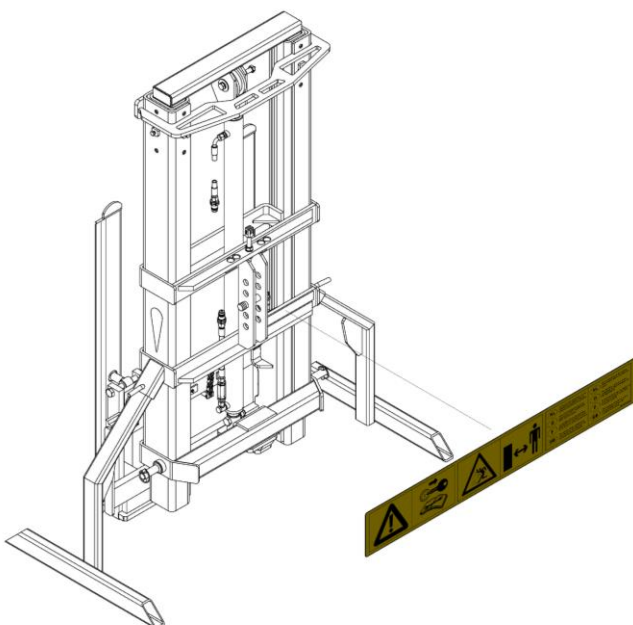


Abbildung 1.3.2 - Position von Sicherheitsaufklebern für HM

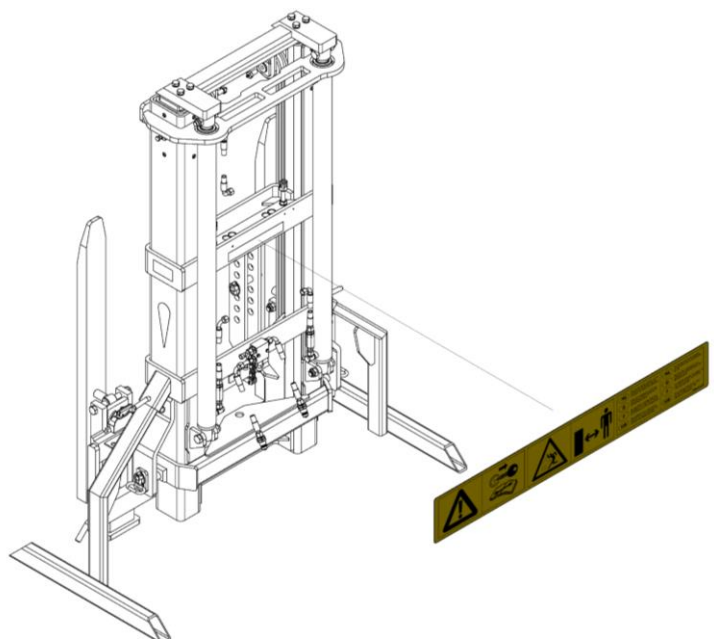


Abbildung 1.3.3 - Position von Sicherheitsaufklebern für HMD

1.4 Zweck der Nutzung

Der WIFO-Hubmast HM/HMD (Freisichtausführung) ist ausschließlich zum Heben von Kisten, Paletten geeignet. Die Hubmasten sind für den Einsatz an einem Traktor mit Dreipunktaufhängung der Kategorie II erhältlich.



Die Tragfähigkeit der Zugmaschine muss größer sein als die Gesamtmasse von Hubmast, Kiste oder Palette und Last. Die Zugmaschine muss mindestens mit einem einfachwirkenden Hydraulikanschluss ausgestattet sein.

Der Hubmast HM/HMD darf auf keinen Fall zur Personenbeförderung eingesetzt werden!

1.5 Haftung

Diese Anleitung ist von allen Personen zu lesen, die an und mit dieser Maschine arbeiten. Darüber hinaus dürfen sie die Maschine nur bestimmungsgemäß verwenden. Dazu gehören auch die unten aufgeführten Punkte:

1. Die Arbeiten dürfen nur gemäß den Anweisungen und innerhalb der Funktionsgrenzen (z. B. max. hydraulischer Betriebsdruck) gemäß den Vorschriften durchgeführt werden. Es ist einwandfreies und geeignetes Werkzeug zu verwenden.
2. Elektrische/elektronische Geräte einschließlich des Zubehörs (z.B. Kabel) müssen nach den allgemeinen Betriebsvorschriften für nicht wasserdichte ortsveränderliche elektrische und elektronische Geräte behandelt werden, d.h. u.a.:
 - a) In einer sauberen, trockenen Umgebung und außerhalb der Reichweite von Nagetieren usw. lagern und aufbewahren.
 - b) Schützen Sie das Gerät vor harten, ungedämpften Stößen und vor Nässe (Regen).
3. Es dürfen nur Original- oder gleichwertige Ersatzteile verwendet werden, die gemäß den Vorschriften (z.B. den vorgeschriebenen Anzugsdrehmomenten) eingebaut werden müssen. Ein Teil (oder Schmierstoff) gilt als gleichwertig, wenn es vom WIFO ausdrücklich zugelassen ist oder wenn es nachweislich die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften aufweist.
4. Verwenden Sie immer Schmiermittel, die den im Handbuch beschriebenen Spezifikationen entsprechen.
5. Die örtlich geltenden Unfallverhütungs-, Sicherheits-, Verkehrs- und Transportvorschriften sind stets zu beachten.
6. Nur Personen, die mit der Maschine vertraut und sich der möglichen Gefahren bewusst sind, dürfen mit und/oder an der Maschine arbeiten.
7. Veränderungen an der Maschine, die nicht ausdrücklich von WIFO genehmigt wurden, schließen eine Haftung von WIFO-Anema B.V. für eventuelle Schäden aus.

	Die Nichteinhaltung der Regeln und Anweisungen in diesem Handbuch stellt eine grobe Fahrlässigkeit dar, die jede Haftung von WIFO-Anema B.V. für alle daraus resultierenden Folgen aufhebt. Das Risiko liegt dann vollständig und ausschließlich beim Benutzer.
	WIFO-Anema B.V. ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern. Sie behält sich daher das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig hält. Eine Verpflichtung zur Anbringung an bereits ausgelieferten Maschinen besteht nicht.

1.6 Garantie

WIFO-Anema B.V. bürgt für die Unversehrtheit der von ihr gelieferten Artikel hinsichtlich Material- und/oder Konstruktionsfehlern. Diese Garantie beschränkt sich jedoch in allen Fällen auf den kostenlosen Ersatz oder die kostenlose Reparatur des mangelhaften Artikels oder eines Teils davon. WIFO-Anema B.V. kann nicht für Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die sich aus einer mangelhaften Lieferung und/oder mangelhaften Artikeln ergeben, die von uns innerhalb der Garantiezeit geliefert wurden. **Die Garantiezeit beträgt ein Jahr.**

2. Technische Daten

2.1 Allgemeine technische Daten

Typ	HM 200/1000	HM 240/1000	HM 280/1000
Hebehöhe	2000 mm	2400 mm	2800 mm
Hebekraft	1000 kg	1000 kg	1000 kg
Lichte Höhe	1800 mm	2000 mm	2200 mm
Anzahl von Zylindern	1	1	1
Anzahl der Ketten	1	1	1
Gewicht	435 kg	460 kg	480 kg

Tabelle 2.1.1-Merkmale der WIFO-HM-Hubmasten bis zu einer Tragfähigkeit von 1000 kg

Typ	HM 200/1600	HM 240/1600	HM 280/1600
Hebehöhe	2000 mm	2400 mm	2800 mm
Hebekraft	1600 kg	1600 kg	1600 kg
Lichte Höhe	1800 mm	2000 mm	2200 mm
Anzahl von Zylindern	1	1	1
Anzahl der Ketten	1	1	1
Gewicht	440 kg	465 kg	485 kg

Tabelle 2.1.2-Merkmale WIFO-HM-Hubmasten bis zu einer Tragfähigkeit von 1600 kg

Typ	HMD 200/2000	HMD 240/2000	HMD 280/2000
Hebehöhe	2000 mm	2400 mm	2800 mm
Hebekraft	2000 kg	2000 kg	2000 kg
Lichte Höhe	1800 mm	2000 mm	2200 mm
Anzahl von Zylindern	2	2	2
Anzahl der Ketten	2	2	2
Gewicht	665 kg	695 kg	725 kg

Tabelle 2.1.3-Merkmale WIFO HMD hubmasten bis zu einer Tragfähigkeit von 2000 kg

Typ	HMD 240/2500	HMD 280/2500	HMD 340/2500	HMD 400/2500
Hebehöhe	2400 mm	2800 mm	3400 mm	4000 mm
Hebekraft	2500 kg	2500 kg	2500 kg	2500 kg
Lichte Höhe	2000 mm	2200 mm	2500 mm	2800 mm
Anzahl von Zylindern	2	2	2	2
Anzahl der Ketten	2	2	2	2
Gewicht	710 kg	740 kg	795 kg	845 kg

Tabelle 2.1.4-Merkmale der WIFO HMD hubmasten bis zu einer Tragfähigkeit

Die Hubkapazität wurde bei einem hydraulischen Arbeitsdruck von 18 MPa (180 Bar) ermittelt.

Die Lichte Höhe wurde mit den gestänges des Traktors 300 mm über dem Boden ermittelt.

Das Gewicht für einen hubmast mit Seitenschub ist 27 kg höher

Typ	HM	HMD
Arbeitsdruck der Hydraulik	Max. 18 MPa (180 Bar)	Max. 18 MPa (180 Bar)
Breite des Rahmens	525 mm	770 mm
Breite des Gabelträgers	1000 mm	1200 mm
Länge der Gabeln	1190 mm	1180 mm
Vordere Länge	(Abstand vom Stützbolzen zur Vorderkante des Pfostens) 220 mm ohne Seitenschub/160 mm mit Seitenschub	
Details zur Konstruktion	Die Zugmaschine muss mit einer serienmäßigen Dreipunktaufhängung der Kategorie II ausgestattet sein.	

Tabelle 2.1.5 - Allgemeine Daten Hubmasten HM/HMD

Ausrüstung:

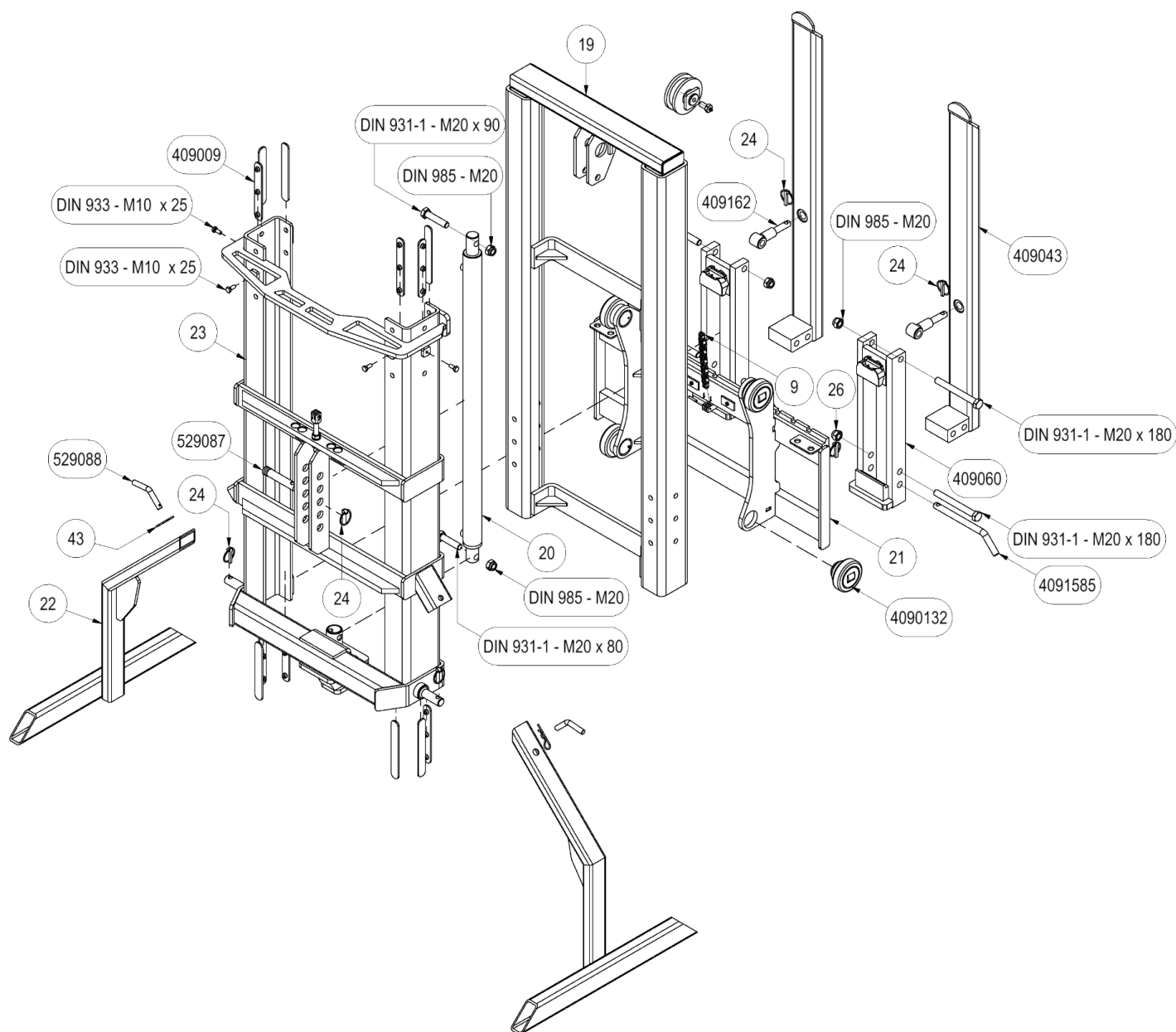
- Abklappbare und in der Breite verstellbare Gabeln
- Anhängerkupplung I (maximale Deichsellast horizontal 2000 kg, vertikal 400 kg)
- FEM II-Gabelträger bei Modellen ab 2000 kg

Optionen:

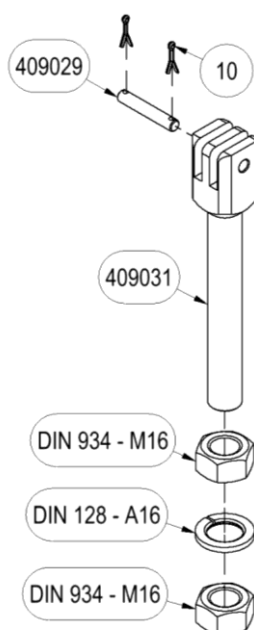
- Mit/ohne Seitenschieber
- Mit/ohne hydraulischem Oberlenker/Kippzylinder
- Mit/ohne doppelwirkendem Hydraulikanschluss am Gabelträger
- Mit/ohne Ventilblock
- Mit/ohne FEM II-Gabelträger bei Modellen bis 1600 kg

2.2 HM

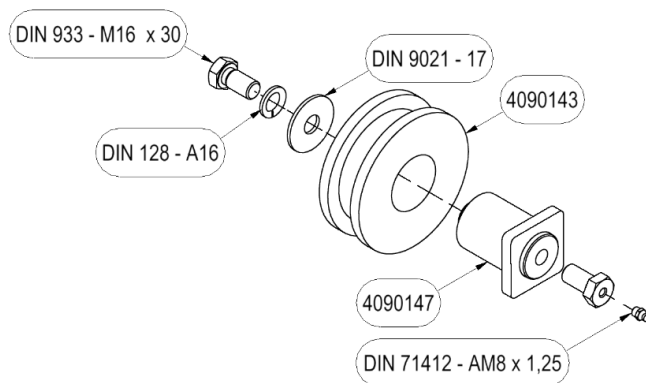
2.2.1 Teileliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Flyer-Kette	9
• Flyerkette HM 200/1000 und HM 200/1600	409022
• Flyerkette HM 240/1000 und HM 240/1600	409023
• Flyerkette HM 280/1000 und HM 280/1600	409024
Innenrahmen HM	19
Hydraulischer Zylinder	20
• DW 50-40-1000 HM 200/1000	409098
• DW 50-40-1200 HM 240/1000	409099
• DW 50-40-1400 HM 280/1000	4090100
• DW 60-50-1000 HM 200/1600	409101
• DW 60-50-1200 HM 240/1600	409102
• DW 60-50-1400 HM 280/1600	409103
Gabelträger HM 1000-1600 kg hubmasten	21
Stützbein HM-HMD	22
Äußerer Rahmen HM	23
Hubmasten mit Verschleißstreifen	409009
Kettenbolzen	409029
Kettenspanner HM-HMD	409031
Klappgabel HM	409043
Stehendes Bein HM-HMD	409060
Augenzinken-Klappgabel HM-HMD-HMZ	409162
Gipfeltreffen (I) - R19 - L076	529087
Stiftstützbein M&S	529088
Kettenrolle HM-HMD	4090143
Kettenrolle HM-HMD	4090147
Arretierstift Klappgabel HM-HMD-HMZ	4091585



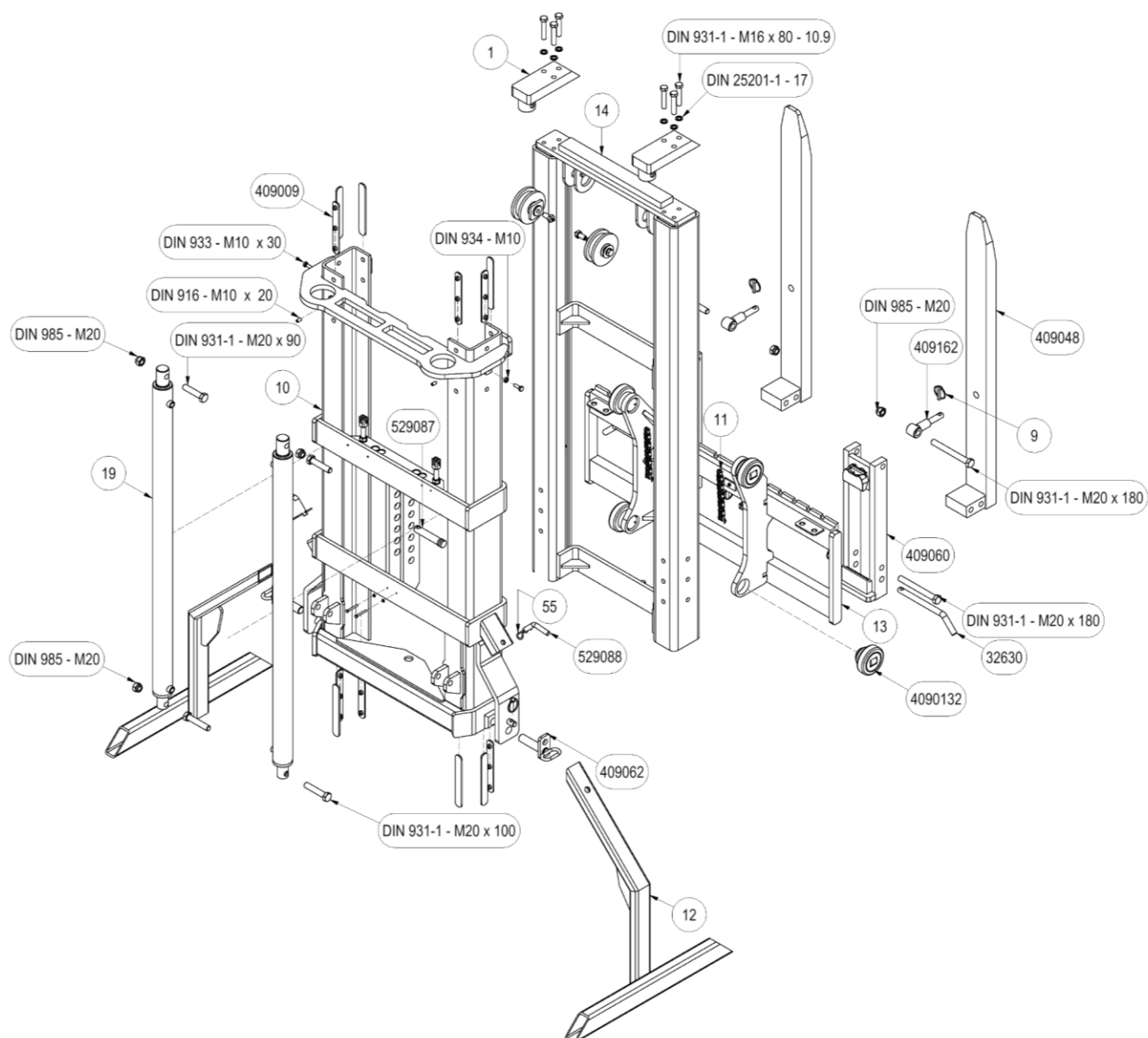
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Geteilter Stift 2x12 EV	10
Kettenbolzen	409029
Kettenspanner HM-HMD	409031



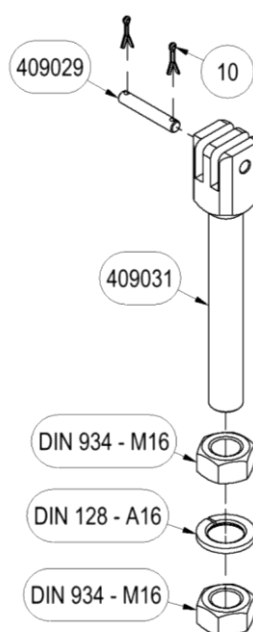
Beschreibung	Ersatzteilnummer
Kettenrolle HM-HMD Ø125x50-L45-PA/GB	4090143
Kettenrolle HM-HMD	4090147

2.3 HMD

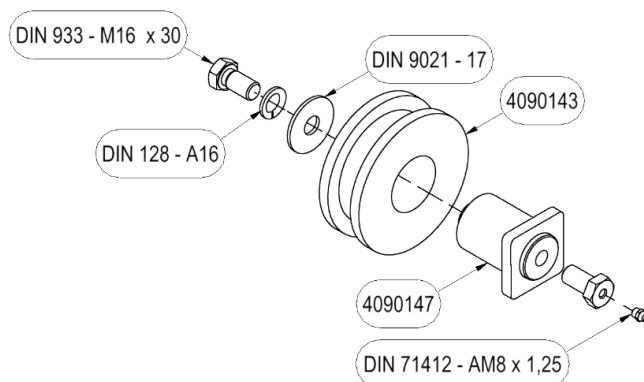
2.3.1 Teileliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Äußerer Rahmen HMD	10
Flyer-Kette	11
• Flyer-Kette	
Stützbein HM-HMD	12
Gabelträger FEM II für HMD	13
Innenrahmen HMD240/2000/2500	14
Hydraulischer Zylinder	19
• DW 50-40-1000 HMD 200/2000	409098
• DW 50-40-1200 HMD 240/2000	409099
• DW 50-40-1400 HMD 280/2000	409100
• DW 60-50-1200 HMD 240/2500	409102
• DW 60-50-1400 HMD 280/2500	409103
• DW 60-50-1700 HMD 340/2500	409104
• DW 60-50-2000 HMD 400/2500	409105
Hubmasten mit Verschleißstreifen	409009
Kettenbolzen	409029
Kettenspanner HM-HMD	409031
HMD-HMZ-Faltgabel	409048
Stehendes Bein HM-HMD	409060
Spurstangenbolzen HMD	409062
Augenzinken-Klappgabel HM-HMD-HMZ	409162
Gipfeltreffen (I) - R19 - L076	529087
Stiftstützbein M&S	529088
Kettenrolle HM-HMD	4090143
Kettenrolle HM-HMD	4090147



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Geteilter Stift 2x12 EV	10
Kettenbolzen	409029
Kettenspanner HM-HMD	409031



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Kettenrolle HM-HMD Ø125x50-L45-PA/GB	4090143
Kettenrolle HM-HMD	4090147

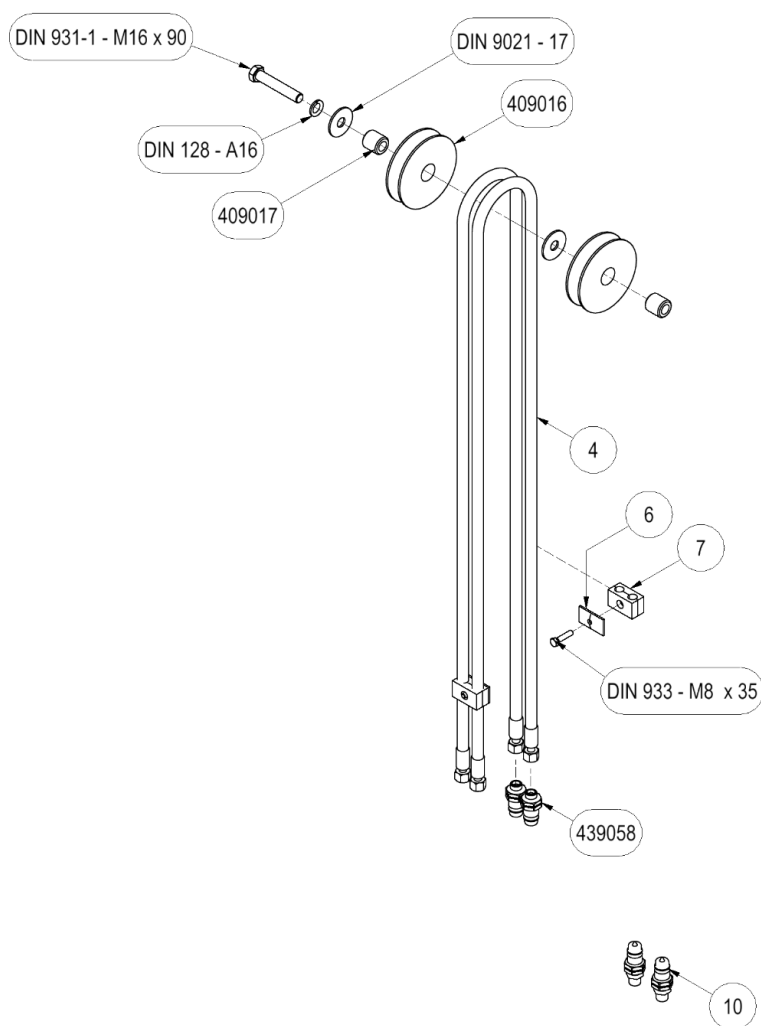
2.3.2 Inbetriebnahme des HM/HMD hubmast

1. Prüfen Sie, ob die gestänges des Traktorhubwerks waagrecht sind. Den Hubmast an die Dreipunktaufhängung der Kategorie II des Traktors koppeln. Verwenden Sie geeignete Sicherungsclips. Stellen Sie den Oberlenker so ein, dass die Gabeln des Hubmastes waagrecht stehen. (Bei Verwendung eines Kippzylinders/hydraulischen Oberlenkers, siehe "Zubehör". Das seitliche Spiel des Hubmastes im Hubwerk sollte minimal sein. Dies kann mit den Hubgerüststabilisatoren eingestellt werden.
2. Wenn es sich um einen Hubmast mit einer Hubhöhe von 2 Metern oder mehr handelt, ist es gesetzlich vorgeschrieben, eine Blockiervorrichtung in die Hubvorrichtung einzubauen, die verhindert, dass der Hubmast nach vorne kippt.
3. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an. Achten Sie dabei darauf, dass die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.
4. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche während der Arbeit nicht eingeklemmt werden können.
5. Entfernen Sie die Stützbeine.

Der WIFO-Hubmast ist nun einsatzbereit.

2.4 Hydraulische Verbindung zum Gabelträger (Zubehör)

2.4.1 Teileliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Hydraulischer Schlauch	4
• Hydraulikschlauch L=3000 W18-P12 HM(D) 200	4
• Hydraulikschlauch L=3200 W18-P12 HM(D) 240	4
• Hydraulikschlauch L=3800 W18-P12 HM(D) 280	4
• Hydraulikschlauch L=4500 W18-P12 HMD 340	4
• Hydraulikschlauch L=5000 W18-P12 HMD 400	4
Abdeckplatte doppelt 15mm	6
Maßstab halb doppelt 15mm	7
Schnellanschluss 1/2 Male M18 Outw.	10
Schlauchaufroller Ø125 HM-HMD	409016
Abstandshülse VV-35 - HM(D)	409017

2.4.2 Erläuterung der hydraulischen Verbindung zum Wagen

Verwendungszweck:

Der hubmast muss mit einem hydraulischen Anschluss an den Wagen ausgestattet sein, um die am Wagen angebrachten Zylinder oder Hydraulikmotoren zu betätigen. Die Zugmaschine muss mit einem zusätzlichen doppelwirkenden Hydraulikanschluss ausgestattet sein oder die Bedienung muss über einen zusätzlichen Ventilblock erfolgen.

Beauftragung:

Vergewissern Sie sich, dass der hubmast und das Fahrwerk in der niedrigsten Position sind. Entspannen Sie die Kette(n) durch leichtes Lösen der Mutter(n) am Kettenspanner. Entfernen Sie die Schraube(n) und ersetzen Sie sie durch die Schraube(n) (Nr. 55), die gleichzeitig die Schlauchrollen und die Buchsen für die Schlauchrolle befestigen. Ziehen Sie diese fest an. Legen Sie die Schläuche über die Rollen. Bringen Sie die Hydraulikstecker an der Montageplatte des Wagens an. Befestigen Sie die Schläuche mit den Schlauchschellen am Wagen. Ziehen Sie die Schläuche nicht zu fest an.

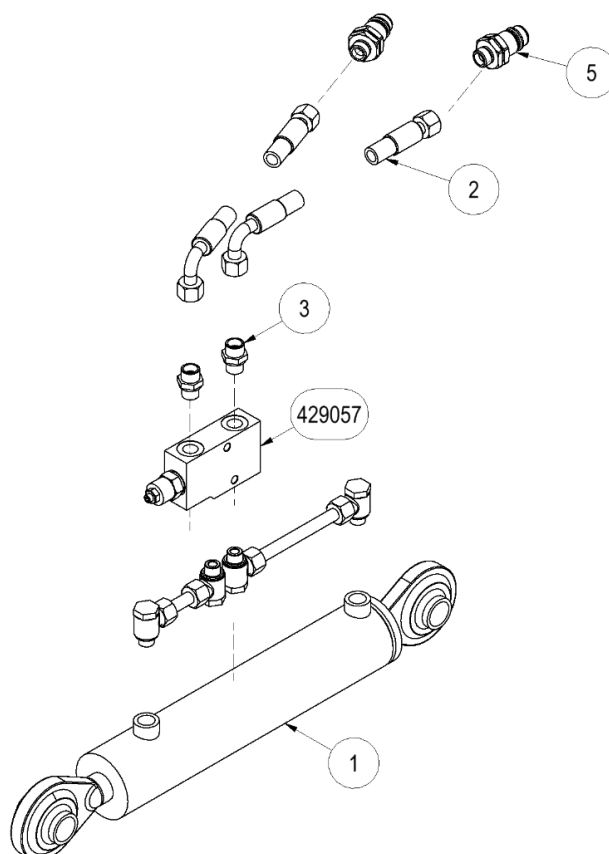
Schließen Sie die Hydraulikschläuche an einen doppelwirkenden Hydraulikanschluss an. Achten Sie dabei darauf, dass die Schnellkupplungen gründlich sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.

Gebrauchsanweisung:

Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht eingeklemmt werden können. Sicherstellen, dass der Bedienhebel zur Betätigung des Hydraulikanschlusses am Fahrwerk nicht mit anderen Bedienhebeln verwechselt werden kann, um eine versehentliche Betätigung zu verhindern

2.5 Hydraulischer Kippzylinder (51a/51b)

2.5.1 Teileliste



Beschreibung	Ersatzteilnummer
Kippzylinder Nr.51a	
• Kippzylinder 51a DW50-25-200	409093
• Kippzylinder 51b DW60-30-250	409095
Hydraulikschlauch L= 800 W18-W18/90'	2
Gerade Kupplung 12L - G 3/8"	3
Ausgleichsventil 3/8" EW	429057
Schnellkupplung 1/2 Male M18 Outw.	439058

2.5.2 Erläuterung des hydraulischen Kippzylinders (51a/51b)

Verwendungszweck:

Der hubmast kann mit einem Kippzylinder/Hydraulikbalken ausgestattet werden, um die Nivellierung der Gabeln zu erleichtern. Der Traktor muss mit einer zusätzlichen doppelwirkenden Hydraulikanlage ausgestattet sein oder die Steuerung muss über einen zusätzlichen Ventilblock erfolgen.

Beauftragung:

Montieren Sie den Kippzylinder/Hydraulik-Oberlenker (Nr. 51a/51b) mit Hilfe der Oberteile und der Sicherungsklammer 9x11. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an. Achten Sie dabei darauf, dass die Schnellkupplungen gründlich sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem der Maschine gelangt.

Gebrauchsanweisung:

Halten Sie die Ladung während des Transports mit Hilfe des Kippzylinders/der hydraulischen Oberstange so nah wie möglich am Traktor. Halten Sie die Gabeln beim Be- und Entladen mit Hilfe des Kippzylinders/der Hydraulikstange so waagrecht wie möglich. Achten Sie beim Kippen und/oder Heben und Senken darauf, dass der Hubmast den Traktor nicht berührt.

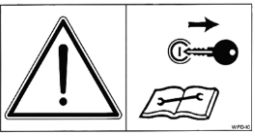
Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht eingeklemmt werden können. Achten Sie darauf, dass der Bedienhebel zur Betätigung des Kippzylinders/der hydraulischen Oberstange nicht mit anderen Bedienhebeln verwechselt werden kann, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

3. Wartung und Störungen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten an der Maschine. Die Einhaltung dieser Hinweise ist zwingend erforderlich, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten und die Maschine in optimalem Zustand zu halten.

3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) vorgeschrieben. Dies dient dem Schutz vor potenziellen Gefahren wie mechanischen Gefahren, scharfen Kanten, heißen Oberflächen und Schadstoffen.

	<u>Achtung!</u> Lesen Sie die Anweisungen im Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen! Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, solange an der Maschine gearbeitet wird. funktioniert!
---	---

3.2 Erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das Wartungspersonal sollte mindestens die folgenden PSA tragen:

- **Schutzbrille** - Zum Schutz vor Staub, Funken oder umherfliegenden Partikeln.
- **Handschuhe** - für die jeweilige Tätigkeit geeignet (schnittfeste, hitzebeständige oder chemikalienbeständige Handschuhe, je nach Aufgabe).
- **Sicherheitsschuhe** - mit Stahl- oder Verbundstoffkappe und rutschfester Sohle.
- **Gehörschutz** - Wenn die Arbeit in einer lauten Umgebung stattfindet (>80 DB(A)).

3.3 Besondere Sicherheitsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass sich der hubmast immer in der niedrigsten Position befindet, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten am hubmast durchgeführt werden.
- Verhindern Sie eine unbeabsichtigte Betätigung der Zylinder oder eine Bewegung des Hubmastes während der Wartungsarbeiten, indem Sie den Hubmotor abschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Stellen Sie außerdem sicher, dass der hubmast richtig abgestützt ist.
- Zusätzliche Maßnahmen können durch Abklemmen der Hydraulikschläuche getroffen werden.
- Verhindern Sie das Betreten des Arbeitsbereichs durch Unbefugte.
- Verwenden Sie die richtigen Werkzeuge und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Nach der Wartung sollte die Maschine vor der Wiederinbetriebnahme auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

3.4 Einhaltung der Vorschriften und Verantwortung

- Die Nichteinhaltung dieser PSA-Anforderungen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gemeinsam für das korrekte Tragen von PSA verantwortlich.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die PSA in gutem Zustand ist, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

3.5 Vorbeugende Wartung und Schmierung

Nach den ersten 8 Stunden des Betriebs:

- Anschlüsse und Verschraubungen der Hydraulikleitungen prüfen.
- Ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

Nach jeweils 40 Betriebsstunden:

- Verhindern Sie Rostbildung an der Kette, indem Sie sie regelmäßig mit Öl schmieren. Wenn die Kette stark verschmutzt ist, zerlegen Sie sie und reinigen Sie sie mit Dieselöl. Wenn Verschleiß an der Kette sichtbar wird, tauschen Sie sie sofort aus. Das Weiterarbeiten mit der Kette birgt lebensgefährliche Risiken.

	Dieser Aufkleber zeigt die Position eines Schmiernippels an der Maschine an. Die Schmierung sollte nach jeweils 10 Betriebsstunden der Maschine erfolgen. Die besten Schmiermittel sind SAE 30-Öl und Schmierfette der Klasse 2 auf Lithiumbasis.
---	---

	Prüfen Sie den Hydraulikbereich regelmäßig auf Undichtigkeiten. Versuchen Sie niemals, ein Leck von Hand zu finden oder gar zu stopfen. Hochdruckflüssigkeit spritzt leicht durch Haut und Kleidung und verursacht schwere Verletzungen. Wenn die Hydraulikschläuche beschädigt sind, sollten sie ersetzt werden, um Schlauchbrüche und daraus resultierende Unfälle zu vermeiden. Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand in der Hydraulikanlage Ihres Staplers/Schleppers!
---	---

	Wenn andere Probleme auftreten, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.
---	---

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EG

(Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, A)

Name: **WIFO-Anema BV**

Anschrift: **Hegebeintumerdyk 37, 9172GP, Ferwert, Niederlande**

Telefon: **+31 (0)518411318**

E-Mail: **info@wifo.nl**

Erklärt, dass die folgende Maschine den einschlägigen Richtlinien entspricht:

Typeplaatje WIFO

Beschreibung der Maschine:

Der **WIFO HM/HMD** Hubmast ist eine hydraulisch angetriebene Hebevorrichtung, die an der Vorder- oder Rückseite eines Traktors montiert werden kann. Mit einem oder zwei Hydraulikzylindern können Lasten angehoben und bewegt werden.

Angewandte europäische Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Anwendung harmonisierter Normen:

- EN ISO 12100:2010 - Allgemeine Sicherheitsgrundsätze

Name: **Wytze Anema**

Funktion: **Direktor**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wytze Anema', written over a horizontal line.

Standort: **Ferwert**

Datum: **01-01-2025**